

## Anfrage 1

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>Status</b>
Stadtrat	09.03.2020	öffentlich

### Anfrage der FWG-Stadtratsfraktion; Haltestelle Marienkrankenhaus

Vorlage Nr.: 20201322

#### Stellungnahme der Verwaltung

1. Welche Fördermittel wurden die Umgestaltung und den Ausbau der ÖPNV-Haltestellen Marienkrankenhaus:

- a) beantragt?
- b) genehmigt?
- c) abgerufen?

*Für den Ausbau der beiden Haltestellenpunkte am Marienkrankenhaus beliefen sich die förderfähigen Kosten auf circa 385.000 EUR. Nach dem Fördersatz von 85 % der förderfähigen Kosten wurden rund 328.000 EUR Fördermittel nach dem LVFGKom / LFAG beim Land beantragt und genehmigt. Der Abruf der Zuwendungen ist bereits erfolgt.*

2. Wie viele Personen nutzen die Haltestellen Marienkrankenhaus pro Fahrtrichtung?

*Pro Jahr nutzen insgesamt rund 600 Tsd. rnv-Fahrgäste die Haltestelle Marienkrankenhaus zum Ein- und Ausstieg auf der Südseite (stadteinwärts) und auf der Nordseite (stadtauswärts) – etwa die Hälfte davon als Einsteiger (Quelle: Hochrechnung, rnv). Über die Ein- und Aussteiger der Regionalbuslinien liegen der rnv keine Erkenntnisse vor.*

3. Wie oft werden die Haltestellen Marienkrankenhaus unter der Woche und am Wochenende von Bussen angefahren?

*Im Regelfahrplan finden je Richtung (stadteinwärts bzw. stadtauswärts) an Schultagen rund 260 Abfahrten, an Samstagen rund 185 Abfahrten und an Sonntagen rund 150 Abfahrten (einschließlich Regionalbuslinien) statt.*

4. Wie viele andere reguläre Bushaltestellen in ähnlicher Größe und Nutzung haben keine Überdachung? Bitte namentlich aufzählen.

*Bei allen größeren Bus- und Straßenbahn-Haltestellen sind Fahrgastunterstände (FGU) als Wetterschutz für die Fahrgäste aufgestellt.*

*An Bus-Haltestellen wird in der Regel je Fahrtrichtung ein FGU aufgestellt.*

*Grundsätzlich werden auch bei allen Neuplanungen zum barrierefreien Ausbau von Haltestellen FGU vorgesehen.*

*Nur in Ausnahmefällen (wie im vorliegenden Fall), wenn z. B. die örtlichen Platzverhältnisse oder vorhandene Versorgungsleitungen es nicht zulassen, entfällt die Aufstellung.*

5. Ist die dortige Situation der Frequentierung der Haltestelle gerechtfertigt?

*Nach dem barrierefreien Ausbau der Haltestelle ist die gleiche Zahl von FGU vorhanden wie vor dem Ausbau.*

6. Wer hat die Umgestaltung der Haltestelle geplant?

*Die Planung von Bus-Haltestellen obliegt der Stadt Ludwigshafen (Fachbereich 4-14) in Abstimmung mit dem Stadtplanungsamt und der rnv.*

*So erfolgte auch die Planung der Bus-Haltestelle Marienkrankenhaus.*

*Diese Planung wurde dem Ortsbeirat vorgestellt und bildete letztendlich auch die Grundlage für die Genehmigung der Maßnahme durch den Bau- und Grundstücksausschuss.*